Alexandra Piel – apiel@gmx.de

Ein paar Zitate über Deutschland

„Der Gipfel aber unseres Triumphs ist es, wenn man uns gar nicht mehr für Deutsche, sondern etwa für Spanier oder Engländer hält, je nachdem nun einer von diesen gerade am meisten in Mode ist.“
(Johann Gottlieb Fichte, deutscher Erzieher und Philosoph, 1762-1814)

„Wie schön Deutschland ist, wenn man ganz weit weg ist und nur immer dran denkt!“
(Carl Zuckmayer, deutscher Schriftsteller, 1896-1977)

„Deutschland? Aber wo liegt es? Ich weiß das Land nicht zu finden, / wo das gelehrte beginnt, hört das politische auf.“
(Friedrich Schiller, deutscher Schriftsteller, 1759-1805)

„Gut deutsch sein heißt sich entdeutschen.“
(Friedrich Wilhelm Nietzsche, deutscher Philosoph und Schriftsteller, 1844-1900)

„Das Wort „wenn“ ist das deutscheste aller deutschen Wörter.“
(Friedrich Hebbel, deutscher Dramatiker und Lyriker, 1813-1863)

„Manche deutschen Wörter sind so lang, daß sie perspektivisch wirken. Es sind keine Wörter, es sind alphabetische Prozessionen.“
(Mark Twain, US-amerikanischer Erzähler und Satiriker, 1835-1910)

„In manchen Ländern werden Präsidenten gestürzt, in manchen gar ganze Regierungen. In Deutschland stürzt man am liebsten seinen Pudding.“
(Wolfgang J. Reus, deutscher Journalist und Autor, 1959-2006)

„Schwarz-Rot-Gold muß man nicht unbedingt politisch interpretieren. Das sind toughe Farben, die auch für etwas Positives stehen können. Wie zum Beispiel goldene Blitze, Black Power, Black Music, Stadtindianer.“
(Udo Lindenberg, deutscher Rockmusiker, *1946)

„Amerika ist Amerika. Deutschland aber will Deutschland und außerdem noch Amerika sein.“
(Jean Cocteua, französischer Schriftsteller und Regisseur, 1889-1963)

„Auf der einen Seite das Land des Lächelns, in dem die Gewinne steigen und die Aktienmärkte blühen - auf der anderen Seite ein Land mit zusammengebissenen Zähnen, mit Massenarbeitslosigkeit.“
(Franz Steinkühler, deutscher Gewerkschafter, *1937)

„Deutschland kann es nicht gutgehen, wenn es seinen Nachbarn schlechtgeht.“
(Peter Gauweiler, deutscher CSU-Politiker, *1949)

„Zu berichtigen verstehen die Deutschen, nicht nachzuhelfen.“
(Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Schriftsteller, 1749-1832)

Quelle: https://www.aphorismen.de/suche?f_thema=Deutschland&seite=6/
https://www.gutzitiert.de/zitate_sprueche-deutschland.html